

[Ebook pdf] Manchmal war es sogar komisch ...: Episoden aus Hamburgs schwersten Jahren 1941 bis 1948

# Manchmal war es sogar komisch ...: Episoden aus Hamburgs schwersten Jahren 1941 bis 1948

Von Kurt Grobecker

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Kurt Grobecker

## »Manchmal war es sogar komisch ...«

Episoden aus Hamburgs schwersten  
Jahren 1941 bis 1948

EDITION TEMMEN



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #555080 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-23Erscheinungsdatum:  
2015-07-23File Name: B012D5VQVQ | File size: 78.Mb

Von Kurt Grobecker : Manchmal war es sogar komisch ...: Episoden aus Hamburgs schwersten Jahren 1941 bis 1948

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Manchmal war es sogar komisch ...: Episoden aus Hamburgs schwersten Jahren 1941 bis 1948:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Manchmal war es sogar komischVon Manfred RohdeFr alle die in Eimsbttel gewohnt haben und in der Lutterothstrae 78/80 zur Schule gegangen sind, ist diese Nachkriegszeit sehr gut beschrieben.Von 1945- 1953 habe ich diese Schule besucht.Alle Lehrer die im Buch erwht worden sind, kannte ich persnlich.Eine wirklich gelungene Beschreibung der Nachkriegszeit in Eimsbttel0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Episoden aus Hamburgs Kriegsjahren aus der Sicht eines KindesVon X380In kurzen Episoden wird die Geschichte Hamburgs whrend des Krieges aus der Sicht eines Kindes geschildert. Das Buch ist sehr persnlich geschrieben und gibt, obwohl es leicht wirkt, einen guten Einblick in die Kriegsjahre, die Schrecken, Hungerzeiten, die kleinen Freuden und Strategien der Menschen den Alltag zu bewltigen. Ein empfehlenswertes Buch gerade auch fr junge Menschen, die mehr ber die Geschichte Hamburgs wissen mchten.

KurzbeschreibungDer Hamburger Journalist Kurt Grobecker hat in biografischen Skizzen eine kurze, aber prgende Zeitspanne seines Lebens aufgearbeitet: Im Wesentlichen die Jahre 1941 bis 1948 - die hrtesten Jahre des Krieges und die Jahre des mhsamen Neuanfangs nach Chaos und Zerstrung auch in Hamburg. Kurt Grobecker fasst seine Geschichten in die dritte Person. Das ermoglicht ihm Distanz zur eigenen Vergangenheit. Er legt sich selbst und die Ereignisse seiner Kindheit auf den Seziertisch seiner spteren Erfahrungen. Dieser Abstand erlaubt Reflexionen ber Zusammenhnge, die dem kindlichen Horizont noch verschlossen blieben. Die Urteilskraft von heute trifft auf die Gefhlswelt von gestern und taucht ein in die Befindlichkeiten eines Fnf- bis Dreizehnjhrigen.KurzbeschreibungDer Hamburger Journalist Kurt Grobecker hat in biografischen Skizzen eine kurze, aber prgende Zeitspanne seines Lebens aufgearbeitet: Im Wesentlichen die Jahre 1941 bis 1948 - die hrtesten Jahre des Krieges und die Jahre des mhsamen Neuanfangs nach Chaos und Zerstrung auch in Hamburg. Kurt Grobecker fasst seine Geschichten in die dritte Person. Das ermoglicht ihm Distanz zur eigenen Vergangenheit. Er legt sich selbst und die Ereignisse seiner Kindheit auf den Seziertisch seiner spteren Erfahrungen. Dieser Abstand erlaubt Reflexionen ber Zusammenhnge, die dem kindlichen Horizont noch verschlossen blieben. Die Urteilskraft von heute trifft auf die Gefhlswelt von gestern und taucht ein in die Befindlichkeiten eines Fnf- bis Dreizehnjhrigen.ber den Autor und weitere MitwirkendeKurt Grobecker wurde 1936 in Hamburg geboren. Mittlere Reife, Schriftsetzerlehre, Abitur am Abendgymnasium. Studium der Politik, Soziologie, Wirtschaftstheorie und Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Hamburg und London (Diplom-Politologe). Anschließend Leiter der Presseabteilung des Hamburger Hafens. 1970 Reporter beim Norddeutschen Rundfunk in Hamburg. Von 1980 bis zu seiner Pensionierung Leiter des NDR-Ressorts Hafen- und hamburgische Geschichte. Im Rahmen dieser Abteilung verantwortlich fr das Hamburger Hafenkonzert, die seit 1929 ausgestrahlte ltteste noch bestehende Live-Hrfunksendung der Welt. Seit 1972 rund 140 Buchverffentlichungen, berwiegend aus den Bereichen Schifffahrt und Regionalgeschichte. In der Edition Temmen erschienen bisher seine Alstergeschichten (2. Aufl. 2013), Elbegeschichten (2012), Rathausgeschichten (2013) sowie zuletzt 2014 seine Kirchengeschichten .